

PRESSENOTIZ

Pressekontakt:

Angela Altz
Klinikum Oberberg GmbH
Wilhelm-Breckow-Allee 20
51643 Gummersbach
Tel. +49 (02261) 17 4150
Fax +49 (02261) 17 2002
E-Mail angela.altz@klinikum-oberberg.de

Gummersbach, 11.09.2019

Brustkrebsforum am 12. Oktober in Gummersbach

Vorträge, Workshops und Infostände

Gummersbach. Die Entscheidung von Angelina Jolie sich präventiv die Brüste abnehmen zu lassen, machte 2013 weltweit Schlagzeilen. Ihr Risiko an Brustkrebs zu erkranken, war so hoch, dass sie sich für die Brustamputation entschied. Familiärer Brust- und Eierstockkrebs ist Thema beim diesjährigen Brustkrebsforum Oberberg am 12. Oktober in Gummersbach. „Wir wollen aufklären, Ängste nehmen und Mut machen“, sagt Dr. Anja Weishap, Leiterin des Brustzentrums Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach und Veranstalterin des Brustkrebsforums.

Von 10.30 bis 13.30 Uhr lädt das Team des Brustzentrums in die Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren auf dem Steinmüller-Gelände in Gummersbach ein. Neben Vorträgen werden Workshops und Infostände angeboten. Dr. Anja Weishap, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Gummersbach eröffnet das Programm mit einem kurzen Überblick unter der Überschrift „Was Sie über Brustkrebs wissen sollten“. Anschließend informiert Dr. Kerstin Rhiem, Leitende Oberärztin am Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs des Universitätsklinikums Köln, über familiären Brust- und Eierstockkrebs.

Anschließend starten ab 11.30 Uhr Workshops. Angeboten wird ein Kurs zur Selbstuntersuchung unter dem Titel „Meine Brust selbst-sicher fühlen“ von Fachärztin Dr. Lea Marie Winter von der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Gummersbach. Über „Soziale Hilfen für Krebspatientinnen“ können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Johannes Wirtz vom Sozialdienst am Kreiskrankenhaus Gummersbach austauschen. Tipps zu gesunder Ernährung bei Brustkrebs gibt es von Diätassistentin Marleen Vollmann und mit Bewegung bringt Physiotherapeutin Katja Rinker Körper und Seele in Schwung.

Parallel zu den Vorträgen und in den Pausen können sich Besucherinnen und Besucher über die Möglichkeiten zur Schmerzlinderung mit Hilfe von Aromatherapie und Naturheilkunde informieren. Das Haarkompetenzzentrum Gummersbach stellt Versorgungsmöglichkeiten mit Hilfsmitteln und modischen Haarersatz. Mit Herzkissen wollen ehrenamtliche Schneiderinnen aus Denklingen Wunden heilen helfen. Informatives zum Nachlesen hat die Mayersche Buchhandlung

an einem Büchertisch zusammengestellt. Es gibt Infos zu Brustwarzen-Pigmentierung und die Möglichkeit, die Selbsthilfegruppe Mamma Campy kennen zu lernen.